

Im Kreiswahlbüro laufen die Vorbereitungen für die Wahlen 2024

Tom Zimmermann als Kreiswahlleiter und Susan Tröbs als stellvertretende Kreiswahlleiterin für die Europawahl berufen

Eisenberg. Im kommenden Jahr werden sowohl das Europäische Parlament, der Thüringer Landtag als auch bei den Kommunalwahlen der Landrat, der Kreistag, hauptamtliche Bürgermeister, Stadträte, Gemeinderäte, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte neu gewählt. Ein „Super-Wahljahr“ also. Als einziger Terminzeitraum steht bisher der für die Europawahl fest: Der Rat der Europäischen Union hat als Wahlwochenende den 6.-9. Juni 2024 festgelegt. Dass der Wahl-Sonntag in Deutschland damit der 9. Juni sein wird, muss von der Bundesregierung allerdings noch offiziell bekannt gegeben werden.

Im Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises haben die Vorbereitungen auf das Wahljahr 2024 begonnen. Landrat Andreas Heller hat kürzlich im Auftrag des Innenministers die Ernennungsurkunden an Tom Zimmermann als Kreiswahlleiter und Susan Tröbs als stellvertretende Kreiswahlleiterin für die Europawahl offiziell übergeben.



Tom Zimmermann und Susan Tröbs (Foto: LRA/C. Bioly)

Beide sind als Sachbearbeiter in der Kommunalaufsicht tätig und übernehmen künftig auch die Aufgaben des Kreiswahlbüros. Ihnen ist neben der Vorbereitung der Europawahl auch die Durchführung der Kreistags- und Landratswahl sowie der Bundestagswahl vorbehalten.

Zunächst dreht sich alles um die Europawahl. Viele Fragen sind dafür noch offen, das Team arbeitet sich aber bereits in das neue Aufgabengebiet ein, u.a. mit dem Studium einschlägiger Gesetzestexte und dem Sichten von Unterlagen der Vorjahre. Erst wenn der Wahltermin für 2024 offiziell ist, können die ersten Bekanntgaben mit allen wichtigen Informationen zur Europawahl erfolgen. Die „heiße Phase“ beginnt dann ca. 100 Tage vor der Wahl.

Der Kreiswahlleiter gilt – gemeinsam mit dem Kreiswahlausschuss – als Wahlorgan und ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl im übergeordneten Sinne zuständig, was u.a. die Bereitstellung der Wahlzettel, Wahlscheine und aller erforderlichen Vordrucke betrifft. Der Kreiswahlausschuss wird unter dem Vorsitz des

Kreiswahlleiters gebildet, die Mitglieder werden aufgrund des Ergebnisses der vorherigen Europawahl 2019 paritätisch besetzt.

Die Wahl am 9. Juni findet in den Wahllokalen der Gemeinden statt, und diese sind mit ihren jeweiligen Wahlvorstehern und Wahlvorständen in ihrem Verantwortungsbereich dafür zuständig.

Der Kreiswahlausschuss wird anschließend zusammenkommen, um das Ergebnis der Wahl zu ermitteln und festzustellen.

Für die Verantwortlichen in den Städten, Verwaltungsgemeinschaften und Erfüllenden Gemeinden wird es nach der Sommerpause eine Informationsveranstaltung zur Europawahl im Landratsamt geben.

Kommunalwahl in dieser Konstellation nur alle 30 Jahre

Für die Kommunalwahlen 2024 in Thüringen steht der Wahltermin noch nicht fest. Sicher ist aber bereits eine Besonderheit: das Zusammentreffen der Landrats-Wahlen mit den Kreistags-Wahlen. Die Amtszeit des Landrates beträgt sechs Jahre, der Kreistag wird jeweils für fünf Jahre gewählt, so dass es in der Regel nur alle 30 Jahre vorkommt, dass beide zeitgleich neu bestimmt werden. Dies wird 2024 in den meisten Thüringer Landkreisen der Fall sein, so auch im Saale-Holzland-Kreis.

Für die Kommunalwahlen gilt: **Landrats- und Kreistagswahl** sind Aufgabe des **Kreiswahlleiters und Kreiswahlbüros**. Für diese Wahlen sind Tom Zimmermann und Susan Tröbs Ansprechpartner auch für Anfragen aus den Städten und Gemeinden. Das Kreiswahlbüro ist zu erreichen unter der Mailadresse kreiswahlbuero@lrashk.thueringen.de bzw. unter Tel. (036691) 70-251 und 70-252.

Für die Wahlen der hauptamtlichen **Bürgermeister, der Stadt- und Gemeinderäte** sowie der Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte ist nicht das Kreiswahlbüro zuständig, sondern das sind die Gemeinden selbst. Die **Kommunalaufsicht** im Landratsamt fungiert für diese Wahlen als Aufsichtsbehörde und steht den Kommunen beratend zur Seite. Mit Ausnahme von Bürgel werden im SHK alle hauptamtlichen Bürgermeister neu gewählt: in Eisenberg, Hermsdorf, Stadtroda, Kahla, Dornburg-Camburg und Bad Klosterlausnitz.